

Polizei sorgt für mehr „Sicherheit in Bus und Bahn“: zwei 12-Jährige mit Drogen erwischt

Wer am Dienstag in Dortmund unterwegs war, hat es vielleicht bemerkt. Die Dortmunder Polizei und die Bundespolizei zeigten am Hauptbahnhof, an den U-Bahn-Stationen und an den S-Bahnhöfen. Dabei erwischten sie auch zwei 12-Jährige mit Drogen.

„Sicherheit in Bus und Bahn“ lautete das Motto dieser Aktion. Neben knapp 200 Bürgergesprächen und 445 kontrollierten Personen, mussten die Polizisten auch fünf Strafanzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz vorlegen. Alle Beschuldigten führten bei den Überprüfungen geringe Mengen Rauschgift mit, das sichergestellt wurde. Unter den Tatverdächtigen befanden sich auch zwei 12-Jährige. Ein 23-Jähriger aus Syrien wurde wegen „Verdacht des illegalen Aufenthalts“ vorläufig festgenommen.

117 fahren „schwarz“

Von den Kontrolleuren der DSW 21 wurden bei über 6000 Fahrgästen die Fahrausweise überprüft. 177 Personen konnten keinen gültigen Fahrschein vorweisen.

„Die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, die wir in den Bürgergesprächen als Rückmeldung für unsere gemeinsamen Kontrollen bekommen zeigt uns, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben. Wir werden weiter unsere Maßnahmen fortsetzen“, kündigt die Polizei an.